

RBS: Werkstatt-Einweihung und 25-Jahr-Jubiläum locken zahlreiche Besucher an

Rund 4200 Besucher haben mit dem RBS am Samstag das 25-Jahr-Jubiläum gefeiert und die erweiterte Werkstätte im Worboden Worb besucht. Direktor Hans Amacker «überreichte» der Gemeinde Worb ein spezielles Geschenk: Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2009 fahren neue Eilzüge von Worb nach Bern und zurück.



Der Fahrsimulator stiess in der erweiterten RBS-Werkstätte in Worb auf besonderes Interesse. (Bild: BERN-OST Bildergalerie)

Der RBS liess am Samstag hinter seine Kulissen blicken und bot den rund 4200 Besuchern ein buntes Programm an: Vor allem der neue orange Zug «NExT» sowie ein Fahrsimulator, an dem sich Gross und Klein selbst als Lokführer versuchen konnten, waren Publikumsmagnete. Aber auch die anderen Attraktionen wie die gesamte RBS-Fahrzeugflotte, der neue Ticket-Automat, das grosse Kinderprogramm, die Modell- und Kindereisenbahn sowie der Werkstatttrundgang stiessen auf grosses Interesse.

Mit dem Tag der offenen Tür feierte der RBS die Erweiterung seiner Werkstätte in Worboden, die in diesem Sommer nach rund zwei Jahren Bauzeit beendet worden war. Neu arbeiten rund 50 Mitarbeitende in der Werkstätte Worboden, in welcher der RBS hauptsächlich die Totalrevisionen an seinen Triebzügen und Trams durchführt. Der RBS ist der grösste Arbeitgeber in Worb.

Nebst der Werkstatt-Einweihung feierte der RBS auch seinen 25. Geburtstag. 1984 waren die beiden Transportunternehmen Vereinigte Bern-Worb-Bahnen VBW und die Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn SZB zum Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS fusioniert. Heute transportiert der RBS auf vier Bahn-, einer Tram- und zehn Buslinien jährlich rund 26 Millionen Fahrgäste.

Ein «Geschenk» an die Gemeinde Worb: Neue Eilzüge ab Fahrplanwechsel 2009

Obwohl eigentlich Jubilar machte der RBS der Gemeinde Worb an seiner 25-Jahr-Feier gleich selbst ein «Geschenk»: Ab dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2009 verkehren neue Eilzüge zwischen Worb und Bern, verriet RBS-Direktor bei der Eröffnung. Die zusätzlichen Züge – am Morgen von Worb nach Bern (6.10 und 6.25 Uhr) und am Abend wieder zurück nach Worb (Abfahrt in Bern: 18.53 und 19.08 Uhr) – fahren die Strecke Worb-Bolligen nonstop und können so die Fahrzeit von Worb nach Bern von 24 auf 20 Minuten verkürzen. Die zusätzlichen Verbindungen wurden vom Bund und Kanton Bern bestellt.

[Zur BERN-OST Bildergalerie...](#)

<http://www.rbs.ch/>

<http://www.worb.ch/>

mg / Res Reinhard, info@reinhards.ch

.....
[Loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen.](#)

Kommentare

Noch keine Kommentare zu diesem Artikel.